

Rückblick

auf's vergangene Jahr



Geschäftsbericht
2020

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	02	Unterhalt	12
Wort des Präsidenten	03	Allgemein	12
Wort des Geschäftsführers	04	Dienstleistungen	14
Organisation	06	Öffentliche Beleuchtung	14
Organigramm	07	Übrige Dienstleistungen	14
Verwaltungsrat	07	Finanzen	15
Elektrizitätsversorgung	08	Bilanz	15
Netz	08	Erfolgsrechnung	16
Beschaffung	09	Geldflussrechnung	17
Vertrieb	11	Nachweis Bilanz Erfolg	18
Wasserversorgung	12	Erläuterungen zur Rechnungslegung	18
Projekte	12	Bericht der Revisionsstelle	22

Impressum

Herausgeber:

tba energie ag
Giessengässchen 4
4663 Aarburg

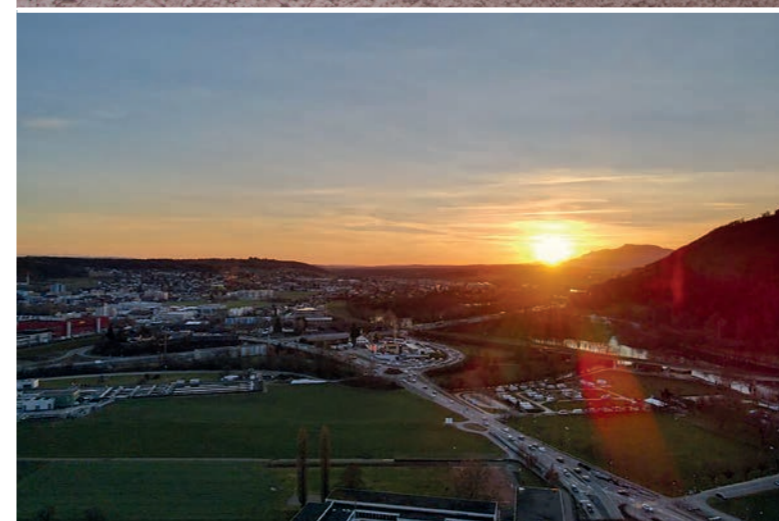
Tel +41 62 787 14 50
Fax +41 62 787 14 59
info@tba-energie.ch
www.tba-energie.ch

Konzept und Gestaltung:

Deskall Kommunikation AG
4663 Aarburg
www.deskall.ch

Druck:

Buschö Druckerei
5040 Schöftland
www.buschoe.ch



Editorial

Wort des Präsidenten

Der Energiebereich im Wandel mit anspruchsvollen Herausforderungen

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Im 8. Geschäftsjahr der privatrechtlich organisierten und im Alleineigentum der Gemeinde Aarburg stehenden tba energie ag (tba) darf das Jahr 2020 trotz Coronapandemie und entsprechend schwierigen Arbeitsbedingungen als wiederum erfolgreich bezeichnet werden. Die sichere Stromversorgung konnte stets gewährleistet werden. Der Energiesektor und somit auch die tba steht jedoch inskünftig vor grossen und anspruchsvollen Herausforderungen.

Technischer Fortschritt und veränderte politische Vorgaben führen dazu, dass der Energiesektor nach wie vor

starken Veränderungen ausgesetzt ist, welche die Energieversorger stets vor neue Herausforderungen stellen. Die Themen Dezentralisierung, Digitalisierung, Dekarbonisierung und Liberalisierung stehen stellvertretend für den grundlegenden Wandel im Bereich der Energieversorgung. Im vergangenen Jahr tat sich auf gesetzgeberischer Ebene in dieser Hinsicht wenig: Nennenswert ist eigentlich nur das kantonale Energiegesetz, welches an der Urne Schiffbruch erlitt. Der Fokus soll an dieser Stelle deshalb, wenn auch nur in äusserst begrenztem Umfang, auf die geplanten Neuerungen im Strommarkt, konkret die Revision des Stromversorgungsgesetzes (StromVG), gelegt werden. Diese Neuerungen sind dafür umso weitreichender.

«Die geplante Revision des StromVG, stellt einen grossen Schritt bei der weiteren Anpassung des regulatorischen Rahmens an die Energiestrategie 2050 und die Entwicklungen im europäischen Strommarkt dar.»

Von praktischer Bedeutung für die Verteilnetzbetreiber werden dabei insbesondere die weiteren Liberalisierungsschritte sein: Aktuell gilt, dass nur Grossverbraucher ihren Stromlieferanten frei wählen können; alle anderen Endverbraucher werden durch den lokalen Verteilnetzbetreiber im Rahmen der Grundversorgung beliefert.

«Neu soll der Strommarkt auch für Haushalte und Kleinverbraucher geöffnet werden.»

Womit auch diese analog der heutigen Regelung für Grossverbraucher ihren Stromlieferanten frei wählen könnten, sofern sie nicht in der Grundversorgung verbleiben möchten. Die Grossverbraucher, welche bisher die Wahl zwischen freiem Markt und Grundversorgung hatten, müssten hingegen zwingend in den freien Markt wechseln. Einige der weiteren geplanten Massnahmen stellen der weitere Ausbau dezentraler, erneuerbarer Energien (wie PV, Wind), die flexible Handhabung des Stromverbrauchs und die Liberalisierung im Messwesen dar.

Die geplanten Neuerungen würden den Marktteilnehmern, darunter auch den Energieversorgern, nicht nur per Gesetz neue Rollen im Strommarkt zuweisen; sie würden zweifellos auch den grössten Umbruch im Strommarkt seit dem Inkrafttreten des StromVG im Jahr 2007 darstellen. Noch ist unklar, ob die Revision des StromVG bald wie geplant von statten geht. Der Wandel und die Herausforderungen bleiben aber und stellen den Energieversorgern anspruchsvolle und schwierige Aufgaben.

Für das wiederum erfolgreiche Geschäftsjahr 2020 gebührt ein grosses Dankeschön den Mitarbeitenden der tba, welche stets bestrebt sind, zum Wohle der Kunden und Kundinnen ihre Arbeitskraft pflichtbewusst einzusetzen.

Der Alleinaktionärin der tba, der Gemeinde Aarburg, insbesondere dem Gemeinderat als Aktionärsvertreter, möchte ich für die stets angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit bestens danken.



Hansueli Bircher, Verwaltungsratspräsident

Wort des Geschäftsführers

Vom Grossbezüger zum zukünftigen Selbstversorger

In der Schweiz ist der Hunger nach Energie gross. Trotz einer Abflachung im Coronajahr boomt die Wirtschaft und die Bevölkerung wächst. Im Jahre 2019 ist der Energieverbrauch um 0.3% gestiegen. Trotzdem hat die Schweizer Bevölkerung beschlossen, sich von der Kernenergie zu verabschieden und die bestehenden Kernkraftwerke schrittweise abzustellen.

«Eine Frage bleibt aber offen: Wie lässt sich die Energie der wegfallenden Kernkraftwerke kompensieren? Immerhin produzieren diese im Schnitt rund 35% des Schweizer Stroms.»

Hier setzt die Energiestrategie 2050 an. Sie sieht vor, den Ausstieg aus der Kernenergie einerseits mit einem Ausbau der erneuerbaren Energien und andererseits mit einer Steigerung der Energieeffizienz zu kompensieren. Grosses Potenzial für Energieeinsparungen besteht in den Bereichen Gebäude, Mobilität, Industrie und Geräte. Wie die Energiestrategie gelingen könnte, zeigt ein Beispiel aus unserem Versorgungsgebiet. Dazu aber vorerst ein Exkurs in die Vergangenheit.

1817 wurde in Aarburg die Spinnerei und Weberei «Jakob Grossmann Vater & Söhne» gegründet. Bereits 1824 zügelte das Unternehmen in die neu erbauten Fabrikgebäude am Mühletych. Die Firma floriert und besteht am Schluss aus den Geschäftszweigen Spinnerei, Weberei, Färberei, Bleicherei sowie dem Veredeln von Stoffen und Textilien. Mitte des 19. Jahrhunderts gehörten zu den Fabrikgebäuden noch mehrere herrschaftliche Villen, Arbeiterhäuser mit Wohnungen sowie grosse Landreserven innerhalb Aarburg. Wie fortschrittlich die Firma war, zeigt dass bereits im Jahre 1852 eine betriebseigene Krankenkasse gegründet wurde.

Anfänglich wurden die Spinn- und Webmaschinen von einem Wasserrad angetrieben. Bereits im Jahre 1918

wurde dieses durch den Bau eines Kleinwasserkraftwerkes ersetzt. Das Kraftwerk nutzt das Wasser aus dem 3.7km langen Tychkanal, welcher im Gebiet Aeschwuh von der Wigger abzweigt. Bemerkenswert ist, dass seit dem Bau der ARA Zofingen das geklärte Abwasser ebenfalls diesem Kanal zugeleitet und turbinieren wird. Die installierte Francis Turbine mit einer maximalen Leistung von 340kW erzeugt eine mittlere Jahresenergie von ca. 1.5 GWh. Dies entspricht ca. 4% des Energieabsatzes der tba. Ursprünglich wurde die gesamte erzeugte Energie ausschliesslich in das betriebseigene Netz der Weberei eingespiessen. Erst im Jahre 2000 wurde das Regime geändert und seither erfolgt die Energieabgabe in das Netz der tba. In den Blütezeiten wurden zusätzlich zum Kraftwerk noch weitere 6 GWh aus dem Netz der Elektrizitätsversorgung Aarburg bezogen.

Die zunehmenden Absatzschwierigkeiten in der schweizerischen Textilindustrie führten 1999 zur Schliessung der Weber Textil AG in Aarburg.

Danach fanden viele verschiedene Gewerbebetriebe Platz in den verschiedenen Gebäuden. Darunter auch die HAVO Group, welche den Standort Aarburg für ihre operativen Tätigkeiten nutzt. Seit über 25 Jahren verkauft dieses Handelsunternehmen gewerbliche Kühl- und Tiefkühlgeräte und ist mittlerweile eine der führenden Anbieterinnen auf dem Schweizer Markt. Seit der käuflichen Übernahme im Jahre 2014 hat die Firma hohe Investitionen getätigt, um die alten Gebäude Schritt für Schritt zu sanieren. Es gilt zu bedenken, dass Teile des Areals unter Ortsbildschutz stehen. Weil die Eigentümerschaft aufgrund der logistisch idealen Ausgangslage an den Standort Aarburg glaubt, hat sie in den letzten Jahren vorwiegend energetische Sanierungen vorgenommen und die gesamte elektrische Ausrüstung ersetzt. Wo früher 3 firmeneigene Trafostationen für die elektrische Versorgung zuständig waren, steht heute eine verbrauchsoptimierte Gebäudeverteilung. Um den Bezug von elektrischer Energie ab dem öffentlichen Netz weiter zu senken, wurde Ende letzten Jahres mit dem Bau einer ersten Photovoltaikanlage begonnen. Dadurch kann bereits ein Viertel des Fremdbezugs eingespart werden. Weitere Anlagen werden folgen.

«Das Endziel ist es, den benötigten Strom für das Areal selber zu produzieren.»

Obiges Beispiel stimmt zuversichtlich, dass mit gezielten Investitionen aller Beteiligten (Privaten, Kommunen, Industrie und Gewerbe) sowie innovativen Forschungs-

instituten und Energietechnikunternehmen die Energie-wende zu schaffen ist.



Herzlichen Dank

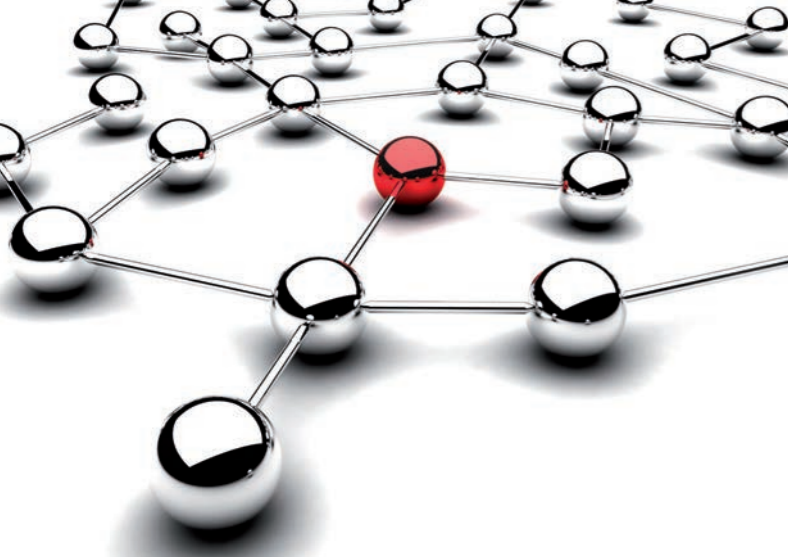
Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich ganz herzlich für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz im vergangenen Corona Jahr. Als Folge davon mussten laufend Projekte oder Tätigkeiten verschoben, angepasst, neu geplant oder gar abgesagt werden. Dies erforderte ein hohes Mass an Flexibilität und Durchhaltewillen. Wir sind dankbar, dass wir innerhalb unseres Betriebes sowie im näheren Umfeld keine Corona Erkrankungen zu verzeichnen hatten.

Danken möchte ich auch unserem Präsidenten sowie dem gesamten Verwaltungsrat für die kritischen Diskussionen und Entscheide sowie ihr grosses Engagement zum Wohle der tba energie ag.

Ich freue mich auch im laufenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Verwaltungsräten, Kunden, Lieferanten, Partnern und Vertretern aus Politik und Wirtschaft.



Andres Hilpert, Geschäftsführer



Organisation

Organisation

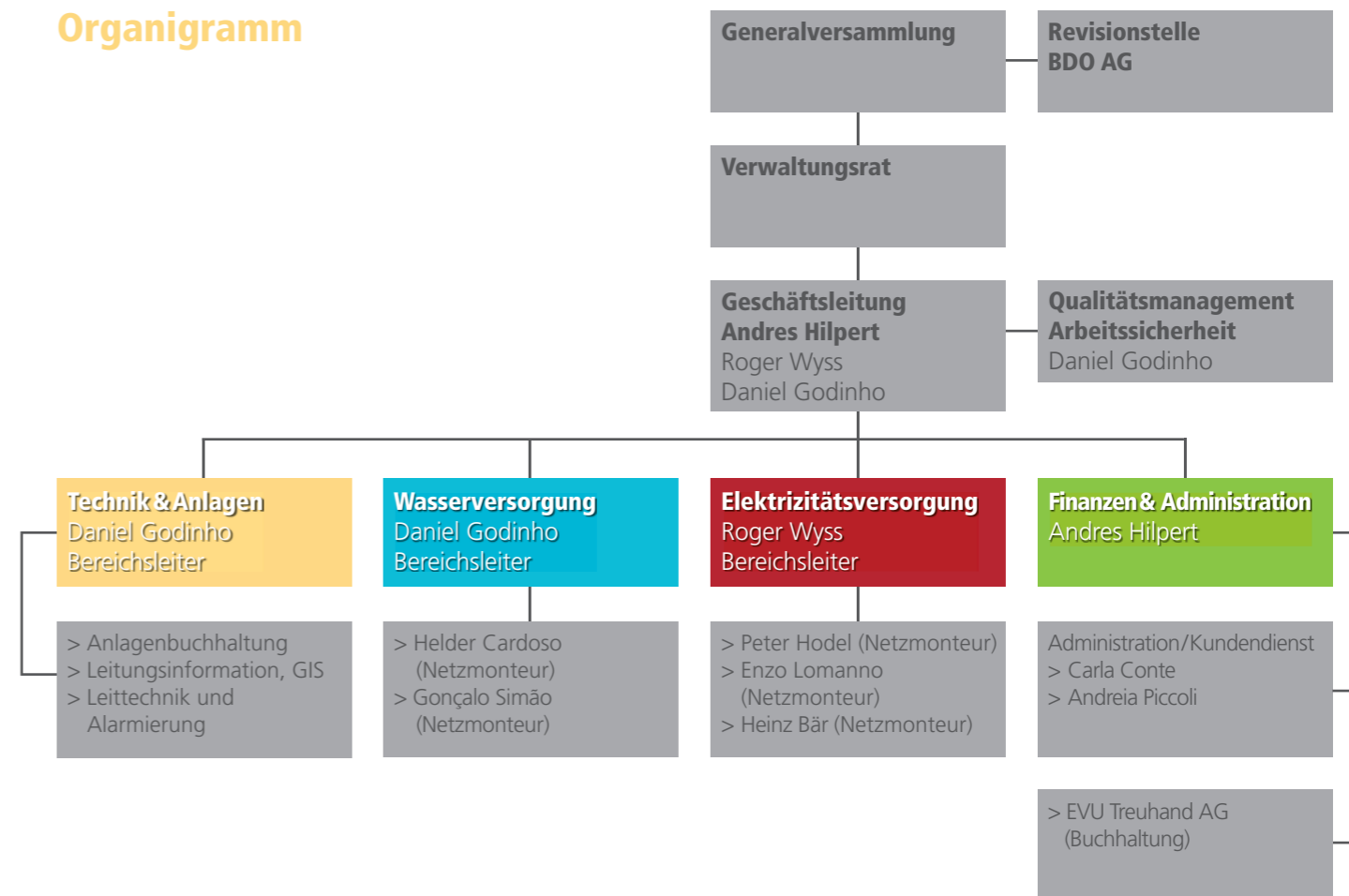
Um noch schneller und effizienter auf die Kunden- sowie Marktbedürfnisse zu reagieren, haben wir im vergangenen Jahr unsere Organisation angepasst. Indem bei den Sparten Strom und Wasser je ein Bereichsleiter eingesetzt wurde, konnten die Zuständigkeiten klarer definiert werden. Durch den Weggang eines Mitarbeiters

wurde der Platz frei um Daniel Godinho nach 3-jährigem Unterbruch wiederum für die tba zu gewinnen. Er übernimmt neu die Bereichsleitung Wasser sowie die Qualitätssicherung und die Arbeitssicherheit. Der Personalbestand belief sich per 31.12.2020 auf 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beziehungsweise 9.7 Vollzeitstellen.

Die tba energie ag ist zuständig für die Erzeugung, Beschaffung, Übertragung und Verteilung von Strom und Wasser im Versorgungsgebiet der Gemeinde Aarburg. Ausgenommen der Tiefbauarbeiten und eines Teils der Arbeiten am Mittelspannungsnetz können sämtliche Arbeiten durch das Personal der tba ausgeführt werden. Unser langjähriges Personal besitzt ein grosses Knowhow im jeweiligen Aufgabengebiet. Als sogenanntes Querverbundunternehmen ist die tba sehr schlank organisiert. Dies bedingt, dass die Angestellten in Notsituationen auch spartenübergreifend eingesetzt werden können. Im Dienstleistungsverhältnis erstellt und unterhält die tba die Strassenbeleuchtung für die Einwohnergemeinde Aarburg. Aus Kapazitätsgründen wird die Buchhaltung von einer externen Treuhandfirma geführt. Dieses Vorgehen hat sich in der Praxis bewährt und kann in unserem Fall als kostengünstigste Lösung bezeichnet werden.



Organigramm



Verwaltungsrat

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats erfuhr im 2020 keine Veränderungen. Er besteht aus 6 Mitgliedern, wovon 2 Gemeinderäte als Vertreter der Gemeinde Aarburg darin Einsitz haben. An vier ordentlichen Verwaltungsratssitzungen konnten die anstehenden Geschäfte speditiv und kompetent erledigt werden. Die immer sachlich aber auch kritisch geführten Diskussionen legen den Grundstein für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der tba energie ag. Zusätzlich wurden im November an einem Strategie-seminar mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung die strategischen Weichen für die Zukunft gestellt.



Hansueli Bircher
Präsident



Rolf Walser
Vizepräsident



Dr. Rolf Borner
Mitglied



Dino Di Fronzo
Mitglied



Peter Gretz
Mitglied



Alois Spielmann
Mitglied



Elektrizität

Elektrizitätsversorgung

Netz

«Die gute Versorgungssicherheit im Netz der tba energie ag ist auf gezielte Erneuerungen zurückzuführen.»

Durch die Sanierung in den vergangenen Jahren wurden 24 von 28 Trafostationen erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik und Personensicherheit gebracht. Dies beinhaltet die Komponenten Schaltanlage, Trafo und NS Verteilung. Die Komponenten sind nun berührungssicher, leistungsoptimiert und an unser Smart Meter System über Glasfaser angeschlossen. Die restlichen 4 Trafostationen sind noch in einem guten Zustand und müssen frühestens in ein paar Jahren saniert werden.

In den Quartieren haben wir 2 Verteilkabinen saniert, um technisch und im Personenschutz auf dem aktuellen Stand zu sein. Die Sanierung Blumenweg konnte abgeschlossen werden.

Unser Schwergewicht der Erneuerung im Netz haben wir im 2019 auf die Mittelspannungskabel gelegt. Im vergangenen Jahr haben wir 2 Mittelspannungsverbindung zwischen 3 Trafostationen erneuert. Die gesamte Länge unseres Mittelspannungsnetz beträgt 17.5 km und die Länge von den beiden erneuerten Kabel ist 1.35 km.

Das vergangene Jahr war ebenfalls geprägt von der Umsetzung des Smart Meter Projekts. Von Seiten der Zählerinstallation wurde wiederum ein grosser Effort geleistet. Bis Ende Jahr waren 4 249 von insgesamt 4 811 Haushaltungen mit den neuen Smart Meter Zählern ausgerüstet. Dies entspricht bereits einem Anteil von 88%. Somit ist unser Ziel bis 2021 das Projekt abzuschliessen gut auf Kurs.

Im Berichtsjahr wurden 7 neue Netzanschlüsse für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebauten

erstellt. Im Weiteren haben wir zwei Netzverstärkungen für Kunden realisiert.

«Auch im vergangenen Jahr konnten alle geplanten Netzunterhaltsarbeiten ausgeführt werden.»

Wiederum wurden diverse Trafostationen einer umfangreichen Schutz- und Schalterprüfung unterzogen. Diese Arbeiten erfordern zeitaufwändige Umschaltungen innerhalb des gesamten Mittelspannungsnetzes. Ebenfalls waren diverse Umgebungsarbeiten sowie Unterhaltsarbeiten bei Gebäuden notwendig.

Die Netzverfügbarkeit in Aarburg ist weiterhin sehr hoch. Im Jahre 2020 verzeichneten wir 2 nicht geplante Versorgungsunterbrüche im Niederspannungsnetz. Beide ereigneten sich in einer Verteilkabine und die Ursache waren Defekte an Niederspannungskabeln. Insgesamt waren von den beiden Unterbrüchen 4 Privathaushalte und das Reservoir Spiegelberg betroffen. Das Mittelspannungsnetz war im Berichtsjahr stabil und hatte keine Störung zu verzeichnen. Unterhaltsarbeiten, Reparaturen und Netzausbauten erforderten weitere 19 planmässige Abschaltungen im Niederspannungsnetz. Durch vermehrten Einsatz von Notstromgruppen wird versucht, diese auf ein Minimum zu beschränken.

Elektrizitätsversorgung in Zahlen

Anlagenklasse	2020	2019
Mittelspannungsnetz (16 kV)	17.5 km	17.6 km
Niederspannungsnetz (230/400 V)	118.2 km	117.2 km
Transformatorstationen	28 Stk.	28 Stk.
Transformatorleistung	19 170 kVA	19 170 kVA
Verteilkabinen	181 Stk.	184 Stk.
Installierte Zähler	4 812 Stk.	4 778 Stk.
Zählereinkauf	320 Stk.	1 000 Stk.
Zähler für Neubauten	82 Stk.	151 Stk.
Zählereichungen/Zählerersatz	735 Stk.	613 Stk.

Beschaffung

Der Marktpreis für Energie im Berichtsjahr wie im vergangenen Jahr kannte nur eine Richtung, nach oben! So mussten wir die Energie durchschnittlich um 13.8% teurer einkaufen als im Vorjahr.

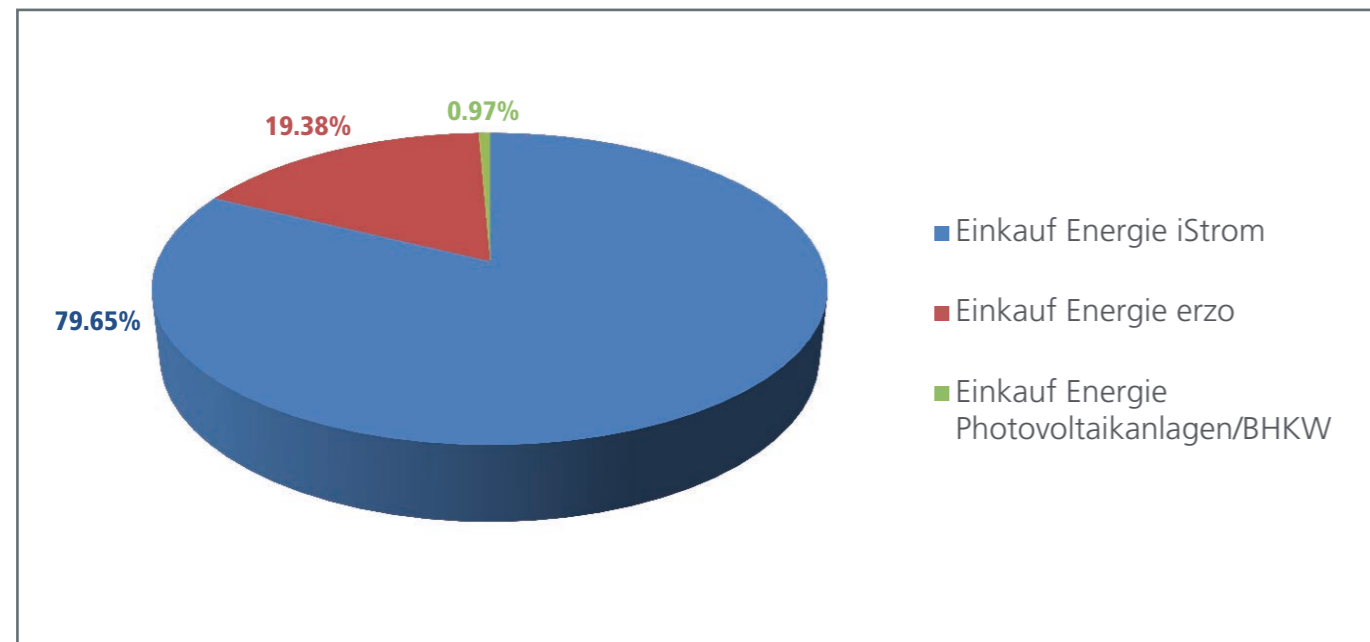
Dank den nach wie vor konkurrenzfähigen Preisen der tba, einer umsichtigen Kundenbetreuung und zufriedenen, regional verankerten Kunden hatten wir im vergangenen Jahr nur 1 Kundenabgang zu verzeichnen. Somit haben sich bis anhin total 9 Kunden entschlossen, ihre Energie auf dem freien Strommarkt zu beschaffen. Die Gesamtenergie aller Kunden, welche nicht mehr von der tba beliefert werden, betrug 6 450 MWh. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 6.9%.

Die tba hat die benötigte Energie ebenfalls auf dem freien Markt eingekauft. 79.6% wurden über iStrom bei der AET (Azienda Elettrica Ticinese) beschafft. Ein weiterer Anteil von 19.4% spies die regionale Kehrrichtverbrennungsanlage erzo (Entsorgung Region Zofingen) in unser Netz ein. Die Energieerzeugung aus Photovoltaikanlagen ist stetig am Wachsen. In unserem Netzgebiet waren Ende letzten Jahres 58 kleinere bis mittlere Anlagen in Betrieb. Dies entspricht einer Zunahme von 5 Anlagen gegenüber dem Vorjahr. Die eingespeiste Energie stieg im selben Zeitraum um 12.2%. Trotzdem ist der Solarstromanteil mit 1% noch bescheiden. In Planung oder in der Umsetzung sind 4 ZEV Anlagen mit einer Gesamtleistung von 215 kVA.

Beschaffung in Zahlen

	2020	2019
Einkauf Energie iStrom (AET)	26 355 842 kWh	26 592 960 kWh
Einkauf Energie erzo	6 412 320 kWh	6 371 600 kWh
Einkauf Energie Photovoltaikanlagen	298 247 kWh	263 498 kWh
Einkauf Energie BHKW Aarburg	24 336 kWh	19 232 kWh
Total Einkauf Energie	33 090 745 kWh	33 247 290 kWh
Einkauf Leistung Spitzenwert (15 Minuten)	6 975 kW	6 864 kW
Einkauf Leistung Jahresmittelwert (15 Minuten)	6 162 kW	6 136 kW

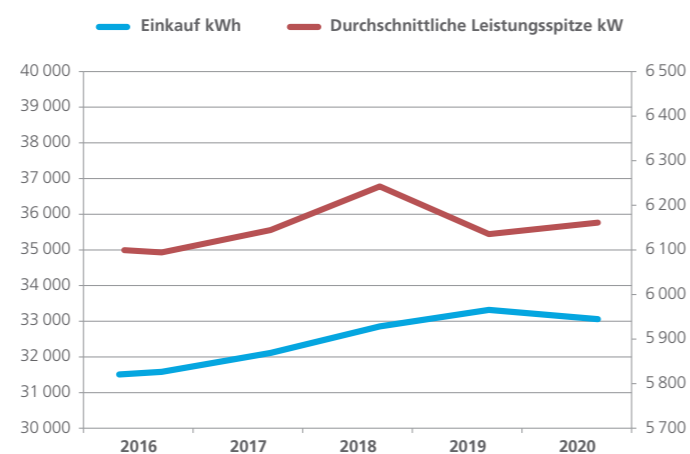
Beschaffung 2020



Energie und Durchschnittsleistung 2016-2020

In der nachfolgenden Tabelle ist der Anteil der Kunden, die 2020 ihre Energie auf dem freien Markt eingekauft hat, nicht enthalten (6 450 MWh).

	Einkauf kWh	Durchschnittliche Leistungsspitze kW
2020	33 090 745	6 162
2019	33 247 290	6 136
2018	32 865 353	6 243
2017	32 119 409	6 145
2016	31 591 014	6 095



Vertrieb

Seit 2015 konnte die tba energie ag, in ihrem Netz, eine durchschnittliche Absatzsteigerung von 1% verbuchen. Dieser Trend wurde im Berichtsjahr durch die Corona Pandemie unterbrochen. Die Einbusse beträgt 1.7%.

Der Absatzrückgang bei unseren Grosskunden beträgt über 10%. Hingegen konnten wir bei den Mittel- und Kleinkunden eine leichte Zunahme verzeichnen.

Die Nachfrage bei der öffentlichen Beleuchtung sank in den letzten 5 Jahren, infolge vermehrten Einsatzes von LED Leuchten, um durchschnittlich 0.8%.

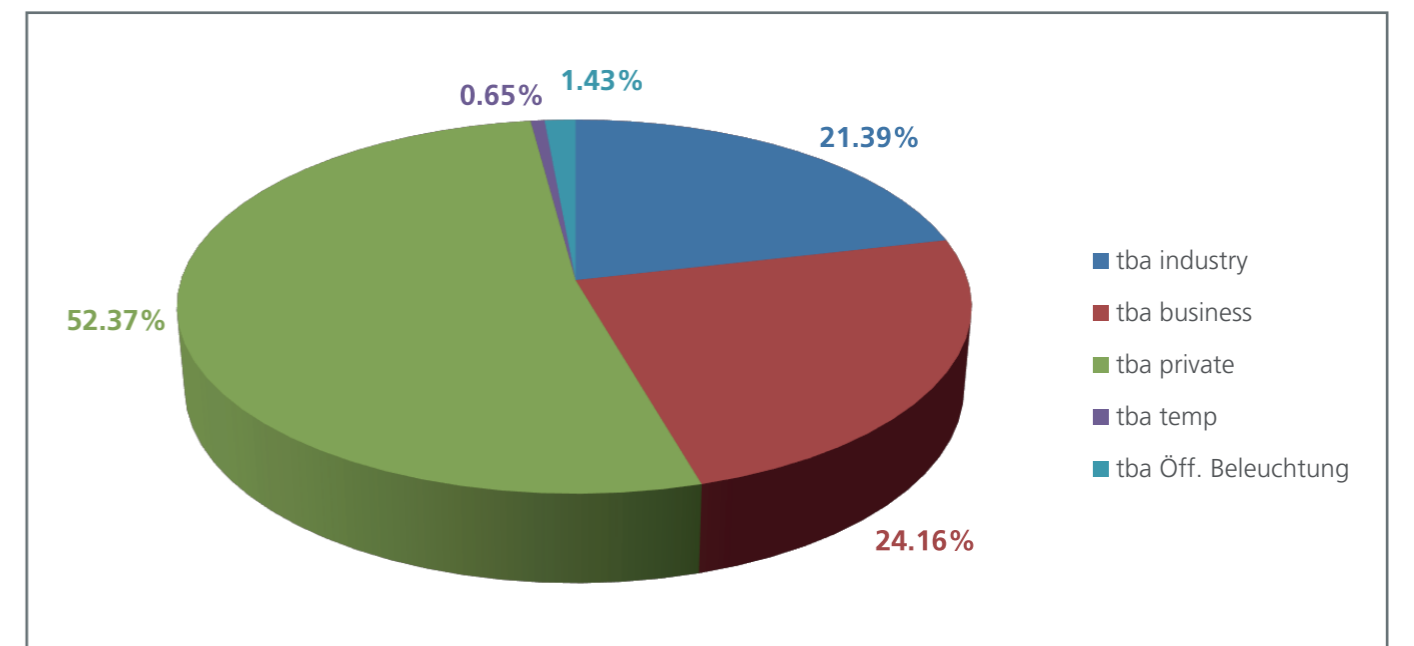
«Bereits seit 7 Jahren bieten die vier Werke STWZ Energie AG, EW Rothrist AG, EW Oftringen AG und tba energie ag das regionale Naturstromprodukt «regiostrom» an.»

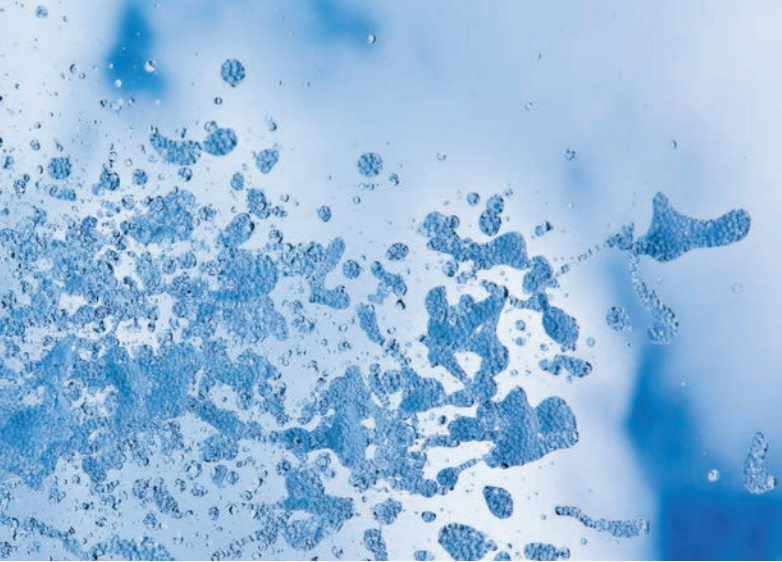
Trotz der aktiven Bewerbung dieses Produkts machen erst 86 Kunden von diesem Angebot Gebrauch. Der Marktanteil von 0.93% oder 307 540 kWh ist gemessen am gesamten Absatz noch verschwindend klein.

Vertrieb Netz in Zahlen

Tarifgruppe	2020	2019
Tarif Industrie 16kV	8 044 230	8 971 790
Tarif Business (mit Leistungszähler)	9 088 349	8 530 477
Tarif Privat (ohne Leistungszähler)	19 695 570	19 656 258
Tarif Baustrom	243 030	549 489
Tarif öffentliche Beleuchtung	540 268	544 186
Total	37 611 447	38 252 200

Vertrieb Netz 2020





Wasser

Wasser- versorgung

Projekte

Die bereits im letzten Jahr erwähnte Verjüngung der Versorgungsleitungen wurde im Jahr 2020 weiter vorangetrieben. Während den Sommerferien konnte ein Teil der Lindengut- und Bahnhofstrasse mittels Spülbohrung erneuert werden. Die Hauptleitung am Blumenweg, sowie ein Teil der Feldstrasse und den gesamten Feldhofweg wurden ebenso ersetzt. Insgesamt wurden 623m Wasser-Versorgungsleitungen modernisiert. In den meisten Fällen wurden die dazugehörigen Hausanschlüsse und Hydranten ebenfalls erneuert. Im Berichtsjahr wurde das Smart Meter Projekt innerhalb der Wasserversorgung weiter vorangetrieben. Bis Ende Jahr waren 1 195 von insgesamt 1 559 Gebäuden mit neuen Wassermessern ausgerüstet. Dies entspricht bereits einem Anteil von 77%.

Unterhalt

Eine der wichtigsten Aufgaben einer Wasserversorgung ist die quantitative und qualitative Versorgungssicherheit. Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen im Leitungsnetz haben die Rohrbruchstatistik positiv beeinflusst. Dessen ungeachtet, führt die tba energie ag mit der Firma Lienhard AG, die alljährlich stattfindenden Leck-Messungen durch, um mögliche Wasserleitungsbrüche zu eruieren. Dieser Aufwand hat sich gelohnt, der Verlust konnte gegenüber dem Vorjahr markant reduziert werden.

Allgemein

Der gesamte Wasserverbrauch hat im Vergleich zum Vorjahr um 9.4% zugenommen. Die vom Bund verordnete Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, vor allem «Home-Office», haben zu einem deutlichen Mehrverbrauch in den einzelnen Haushalten geführt. Demgegenüber reduzierte sich der Verbrauch der Industrie und Gewerbekunden um 2.4%. Bei den öffentlichen Brunnen war eine markante Zunahme festzustellen.

Wasserversorgung in Zahlen

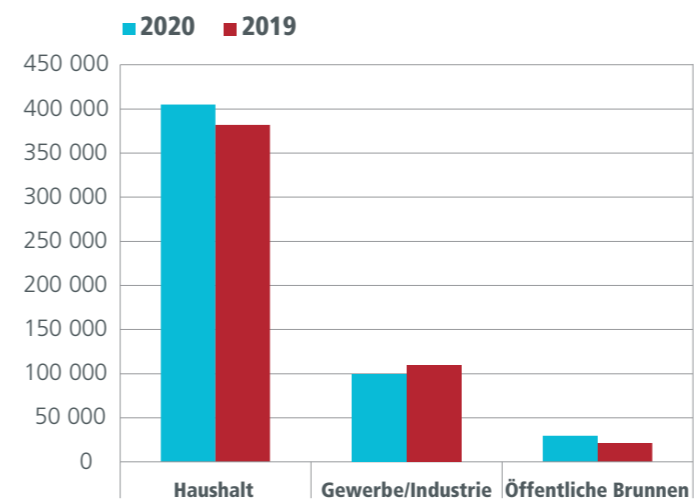
	2020	2019
Grundwasserförderung	731 415 m ³	738 022 m ³
Energieverbrauch Pumpwerke	319 091 kWh	319 318 kWh
Wasserabgabe Haushalt	431 251 m ³	389 692 m ³
Wasserabgabe Industrie/Gewerbe	127 310 m ³	130 462 m ³
Wasserabgabe öffentliche Brunnen	61 922 m ³	46 990 m ³
Ungemessener Verbrauch/Verlust	110 932 m ³	170 878 m ³
Hauptleitungen/Hausanschlussleitungen	45 903 m	46 042 m
Hydranten	* 294 Stk.	* 296 Stk.
öffentliche Brunnen	25 Stk.	25 Stk.

* Davon 4 Löschposten im Umfahrungstunnel

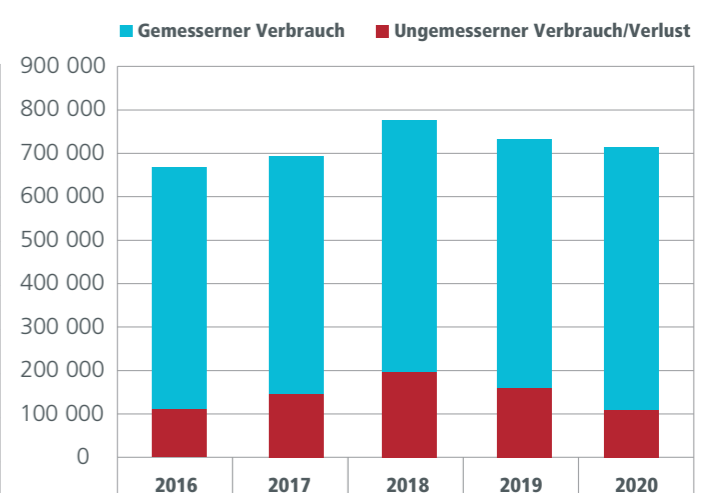
Wasserförderung in Zahlen

	Förderung	davon Ungemessener Verbrauch/Verlust
2020	731 415 m ³	110 932 m ³
2019	738 022 m ³	170 878 m ³
2018	769 108 m ³	198 148 m ³
2017	706 514 m ³	153 277 m ³
2016	687 943 m ³	134 570 m ³

Wasserabgabe in m³



Wasserförderung in m³





Fakten & Zahlen

Dienstleistungen

Öffentliche Beleuchtung

Gemäss dem Leistungsvertrag mit der Einwohnergemeinde hat die tba energie ag die Strassenbeleuchtung zu betreiben, zu unterhalten und zu erweitern sowie wirtschaftlich und ökologisch mit Strom zu versorgen. Im vergangenen Jahr wurden bei den anstehenden Strassenbauprojekten 19 Leuchten in modernster LED Technik montiert. Ende 2020 waren gesamthaft 1235 Leuchtstellen auf dem gesamten Gemeindegebiet installiert. Dank dem vermehrten Einsatz der LED Technik konnte der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung gegenüber dem Vorjahr wiederum gesenkt werden.

Übrige Dienstleistungen

Mit 2 Eigentümern von privaten Trafostationen hat die tba Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Darin verpflichten wir uns, diese Stationen zu unterhalten, nach Bedarf zu erneuern und den entsprechenden Pikettdienst zu leisten. Die tba erstellt im Auftrag der Einwohnergemeinde die Kundenfakturen für Abwasser und Wertstoff. Ebenso werden für die Fernsehgenossenschaft Aarburg (FGA) die Gebührenfakturen für Radio und TV erstellt.

Finanzen

Bilanz

	31.12.2020		31.12.2019	
BILANZ	CHF		CHF	
AKTIVEN	21 858 616	100.0%	20 713 821	100.0%
Flüssige Mittel	2 439 720	11.2%	1 346 079	6.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 495 854	11.4%	2 747 728	13.3%
Übrige kurzfristige Forderungen	1 420	0.0%	3 446	0.0%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	89 922	0.4%	97 995	0.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	111 950	0.5%	104 094	0.5%
Total Umlaufvermögen	5 138 867	23.5%	4 299 342	20.8%
Finanzanlagen	31 200	0.1%	31 200	0.2%
Netzanlagen Strom	9 152 115	41.9%	9 060 586	43.7%
Messanlagen und Apparate	1 328 864	6.1%	1 426 575	6.9%
Netzanlagen Wasser	4 787 009	21.9%	4 473 749	21.6%
Übrige Sachanlagen	159 913	0.7%	108 582	0.5%
Anlagen im Bau	10 228	0.0%	15 078	0.1%
Immobilien	1 250 420	5.7%	1 298 710	6.3%
Lizenzen und Konzessionen	-	0.0%	-	0.0%
Total Anlagevermögen	16 719 749	76.5%	16 414 479	79.2%
PASSIVEN	21 858 616	100.0%	20 713 821	100.0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	770 979	3.5%	196 370	0.9%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	530 407	2.4%	109 979	0.5%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	205 195	0.9%	279 504	1.3%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	456 983	2.1%	452 051	2.2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	131 576	0.6%	473 743	2.3%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	4 500 000	20.6%	4 500 000	21.7%
Total Fremdkapital	6 595 139	30.2%	6 011 646	29.0%
Aktienkapital	2 500 000	11.4%	2 500 000	12.1%
Gesetzliche Kapitalreserven	8 641 301	39.5%	8 641 301	41.7%
Freiwillige Gewinnreserven	20 000	0.1%	20 000	0.1%
Spezialreserve Wasser	323 732	1.5%	139 187	0.7%
Gewinnvortrag	3 067 142	14.0%	2 615 639	12.6%
Jahresgewinn	711 302	3.3%	786 049	3.8%
Total Eigenkapital	15 263 477	69.8%	14 702 175	71.0%

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	2020		2019	
	CHF		CHF	
Ertrag aus Energieverkäufen	2 048 337		1 946 705	
Ertrag aus Netznutzungsentgelten	2 976 662		3 011 212	
Ertrag aus Abgaben	1 090 424		1 110 142	
Ertrag aus Wasserverkäufen	819 484		766 510	
Ertrag aus Dienstleistungen	248 653		283 067	
Übrige Erträge	131 410		129 331	
Aktivierete Eigenleistungen	268 057		277 888	
./. Erlösminderungen	-12 358		-2 345	
Subtotal Erträge	7 570 670	103.1%	7 522 510	103.1%
Konzessionsabgabe an Gemeinde Aarburg	-225 601	-3.1%	-229 681	-3.1%
= NETTOERTRAG	7 345 069	100.0%	7 292 829	100.0%
Beschaffungsaufwand	-2 703 870		-2 515 418	
Aufwand aus Förderabgaben	-854 149		-896 853	
Material und Fremdleistungen	-102 167		-138 893	
Subtotal Direkter Aufwand	-3 660 185	-49.8%	-3 551 164	-48.7%
BRUTTOGEWINN	3 684 883	50.2%	3 741 665	51.3%
Subtotal Personalaufwand	-1 303 974	-17.8%	-1 251 563	-17.2%
Subtotal übriger betrieblicher Aufwand	-602 940	-8.2%	-623 516	-8.5%
BETRIEBSERGEBNIS 1 (E B I T D A)	1 777 969	24.2%	1 866 586	25.6%
Subtotal ordentliche Abschreibungen	-792 526	-10.8%	-752 208	-10.3%
Subtotal Ausserordentliche Abschreibungen	-59 491	-0.8%	-98 885	-1.4%
BETRIEBSERGEBNIS 2 (E B I T)	925 952	12.6%	1 015 493	13.9%
Subtotal Finanzerfolg	-66 901	-0.9%	-70 803	-1.0%
BETRIEBSERGEBNIS 3	859 051	11.7%	944 691	13.0%
Subtotal ausserordentlicher periodenfremder Aufwand und Ertrag	2 220	0.0%	8 413	0.1%
Subtotal Steueraufwand	-149 969	-2.0%	-167 055	-2.3%
JAHRESGEWINN	711 302	9.7%	786 049	10.8%

Geldflussrechnung

GELDFLUSSRECHNUNG	2020		2019	
	CHF		CHF	
A) Geschäftstätigkeit				
Jahresgewinn	711 302		786 049	
+ Abschreibungen	852 017		851 093	
+/- Veränderung Delkredere	-5 323		-11 142	
+/- Veränderung Rückstellung	-		-	
+/- Veränderung Deckungsdifferenzen	-25 603		81 920	
A1 = Cash Flow	1 532 393		1 707 919	
Δ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257 197		572 524	
Δ Übrige kurzfristige Forderungen	2 026		17 466	
Δ Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	8 073		5 510	
Δ Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 816		16 790	
Δ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	995 037		-1 084 303	
Δ Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-		-	
Δ Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-69 377		-12 903	
Δ Passive Rechnungsabgrenzungen	-329 236		-173 748	
A2 Veränderung Nettoumlaufvermögen	868 535		-658 665	
A3 Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (A1 + A2)	2 400 928		1 049 254	
B) Investitionstätigkeit				
Δ Investitionen in Finanzanlagen	-		-	
Δ Investitionen in Beteiligungen	-		-	
Δ Investitionen in Sachanlagen	-1 157 287		-1 309 292	
Δ Investitionen in Immobilien	-		-	
Δ Investitionen in Immaterielle Werte	-		-	
B1 Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1 157 287		-1 309 292	
C) Finanzierungstätigkeit				
Δ Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-		-1 500 000	
Δ Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-		-	
Δ Grundkapital	-		-	
Δ Kapitaleinlagereserve	-		-	
- Dividendenausschüttung	-150 000		-150 000	
C1 Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-150 000		-1 650 000	
D) Veränderung Flüssige Mittel (A3 + B1 + C1)	1 093 642		-1 910 038	
E) Nachweis Fonds				
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.	1 346 079		3 256 117	
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.	2 439 720		1 346 079	
E1 Veränderungen Flüssige Mittel	1 093 642		-1 910 038	

Nachweis Bilanzenerfolg

	31.12.2020	31.12.2019
NACHWEIS BILANZERFOLG	CHF	CHF
Bilanzenerfolg per 1.1.	3 067 142	2 615 639
+ Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	711 302	786 049
Zur Verfügung Generalversammlung	3 778 445	3 401 687
- Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	-
- Zuweisung an die Spezialreserve Wasser	-153 266	-184 545
Zur Verfügung der Aktionäre	3 625 178	3 401 687
- Dividendenausschüttung	-150 000	-150 000
Vortrag Bilanzenerfolg auf neue Rechnung	3 475 178	3 067 142

Erläuterungen zur Rechnungslegung

	31.12.2020	31.12.2019
ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	CHF	CHF
Ziff. Erläuterungen	Abschluss nach OR	Abschluss nach OR
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
2. Angabe, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Bilanz- und ER-Positionen		
Angewandte Zinssätze für Positionen "Nahestehende"		
Passivposten bis CHF 1 000 000	3.0%	3.0%
Passivposten ab CHF 1 000 000	1.0%	1.0%
Bewertung Delkredere		
Gesamtbestand Debitoren In- und Ausland	2 332 961	2 600 419
Delkredere	-46 682	-52 004
Delkredereansatz	2.0%	2.0%
Bewertung Warenvorräte		
Wert Waren- und Materiallager brutto	134 883	146 992
- Warenreserve	-44 961	-48 997
= Buchwert Waren- und Materiallager netto	89 922	97 995
Warenreserve in% Bruttowert	33.3%	33.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Sozialversicherungen Folgejahr	32 837	35 050
Fahrzeugversicherungen und -steuern Folgejahr	7 919	8 859
Geschäfts-/Haftpflchtversicherung Folgejahr	10 513	10 513
Div. Betriebs- und Verwaltungsaufwand Folgejahr	41 466	22 323
Gebäudeversicherung Folgejahr	4 544	2 776

Ziff.	Erläuterungen	2020	2019
	Noch nicht erhaltener Ertrag	2 000	24 573
	Guthaben aus Deckungsdifferenzen Netz	12 673	-
	Total Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	111 950	104 094
	Abschreibungen und Wertberichtigungen		
	Anfangsbestand Netzanlagen per 1.1.	20 694 674	20 182 519
	./ Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-11 634 088	-11 456 101
	+ Investitionen	664 252	868 518
	- Beiträge Hausanschlüsse	-159 243	-149 292
	- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	-14	-8 259
	- Abschreibungen laufendes Jahr	-413 466	-376 800
	= Endbestand Netzanlagen per 31.12.	9 152 115	9 060 586
	Anfangsbestand Messanlagen und Apparate per 1.1.	2 472 692	2 330 298
	./ Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1 046 117	-959 139
	+ Investitionen	86 845	290 872
	- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	-51 249	-74 295
	- Abschreibungen laufendes Jahr	-133 307	-161 161
	= Endbestand Messanlagen u. Apparate per 31.12.	1 328 864	1 426 575
	Anfangsbestand Netzanlagen Wasser per 1.1.	5 994 827	5 815 734
	./ Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1 521 078	-1 476 215
	+ Investitionen	699 051	570 041
	- Beiträge Hausanschlüsse	-251 720	-305 726
	- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	-8 228	-16 539
	- Abschreibungen laufendes Jahr	-125 843	-113 547
	= Endbestand Netzanlagen Wasser per 31.12.	4 787 009	4 473 749
	Anfangsbestand übrige Sachanlagen per 1.1.	1 173 107	1 142 092
	./ Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1 064 525	-1 081 507
	+ Investitionen	122 951	100 407
	- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	-	-
	- Abschreibungen laufendes Jahr	-71 620	-52 410
	= Endbestand übrige Sachanlagen per 31.12.	159 913	108 582
	Anfangsbestand Anlagen im Bau per 1.1.	15 078	80 397
	+ Investitionen	3 817	276 037
	- Aktivierungen auf definitive Anlagen	-8 666	-341 357
	= Endbestand Anlagen im Bau per 31.12.	10 228	15 078
	Anfangsbestand immobile Sachanlagen per 1.1.	2 522 712	2 522 712
	./ Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1 224 002	-1 175 712
	- Abschreibungen laufendes Jahr	-48 290	-48 290
	= Endbestand immobile Sachanlagen per 31.12.	1 250 420	1 298 710
	Anfangsbestand Immaterielle Werte per 1.1.	221 500	221 500
	./ Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-221 500	-221 500
	= Endbestand Immaterielle Werte per 31.12.	-	-

Ziff.	Erläuterungen	2020	2019
Passive Rechnungsabgrenzungen			
	Abgrenzung Buchhaltungs-/Abschlusskosten	8 000	7 000
	Abgrenzung Revisionskosten	5 600	6 000
	Abgrenzung Beschaffungs- und Materialaufwand Dezember	-	299 878
	Abgrenzung Abgaben Rest	3 130	1 199
	Abgrenzung Investitions- und Unterhaltskosten Rest	-	10 308
	Abgrenzung übrige Betriebs- und Verwaltungskosten	-	10 173
	Abgrenzung Steuern	61 404	66 592
	Abgrenzung Ferien	49 525	55 746
	Verpflichtung aus Deckungsdifferenzen Netz	-	16 847
	Verpflichtung aus Deckungsdifferenzen Energie	3 916	-
	Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	131 576	473 743
3.	Gesamtbetrag der netto aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	keine	keine
4.	Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	keine	keine
5.	Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz		
	TBA Energie AG, Aktiengesellschaft (AG) mit Sitz in Aarburg		
6.	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10
7.	Firma, Rechtsform, Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, sowie Kapital- und Stimmenanteil		
	iStrom AG, Aktiengesellschaft (AG) mit Sitz in Wohlen (AG), Kapital- und Stimmenanteil		
	Kapitalanteil	8.58%	8.58%
	Stimmenanteil	3.20%	3.20%
8.	Anzahl der eigenen Anteile, die vom Unternehmen selbst und von Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten werden.	keine	keine
9.	Erwerb und Veräußerung von eigenen Anteilen inkl. Bedingungen	keine	keine
10.	Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.	keine	keine
11.	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	10 328	-
12.	Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellter Sicherheiten	keine	keine
13.	Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
14.	Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden können (Eventualverbindlichkeiten).	keine	keine

Ziff.	Erläuterungen	2020	2019
15.	Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden	keine	keine
16.	Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
	Auflösung Rückstellung Steuern Vorjahr	4 847	-
	Gewinn aus Veräußerung von Anlagevermögen	-	6 756
	Diverses	-2 627	1 657
	Total a.o., periodenfremde und einmalige Erfolge	2 220	8 413
17.	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
18.	Gründe, die zu einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben	keine	keine

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

TBA Energie AG, Aarburg

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 15 bis 21 (ohne Seite 17 Geldflussrechnung) dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der TBA Energie AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 24. April 2020 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aarau, 3. Mai 2021

BDO AG

Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte

Martin Aeschlimann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



tba energie ag

Giessengässchen 4
4663 Aarburg

Tel +41 62 787 14 50
Fax +41 62 787 14 59

info@tba-energie.ch
www.tba-energie.ch